

# PAD

Adiabatischer MITA-Kühler

PAD  
Serie



## Die intelligente Kühlung



**Wassersparend  
Energiesparend  
Geräuscharm**



*Seit 1960 der "korrosionsfreie" Marktführer  
im Bereich industrieller Kühlung*

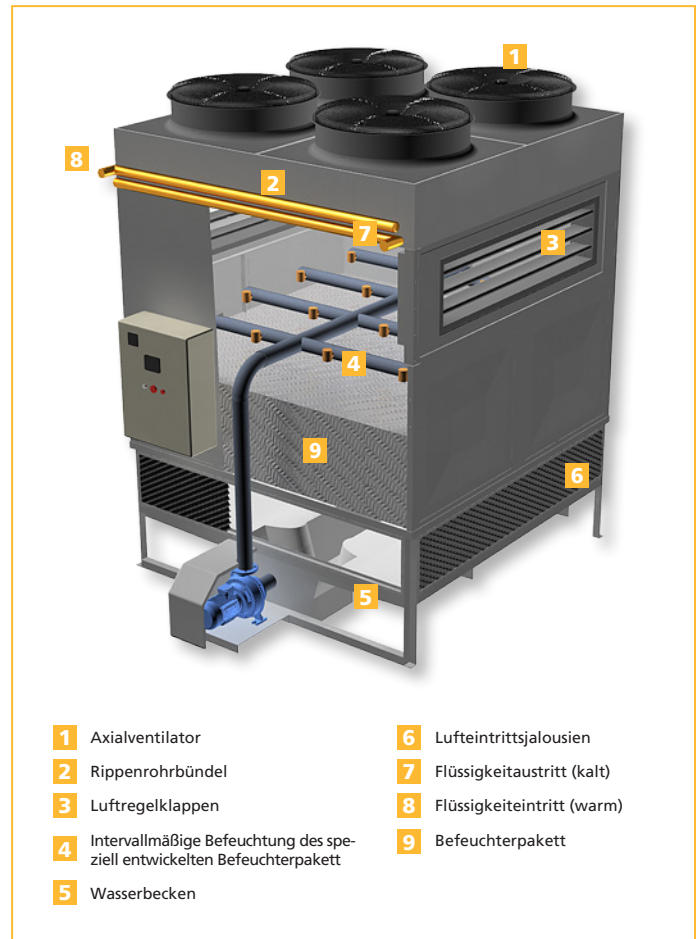


## Die Weiterentwicklung des Luftkühlers

Der adiabatische Kühler ist ein trockener Kühler mit einer adiabatischen Befeuchtung der Luft, welche zur Erhöhung der Kühlleistung führt

### Kälteleistung von 100 bis 1.000 kW

- Niedriger Wasserverbrauch
  - Minimal benötigte Wassermenge
- Energiesparend
  - Niedrige verfügbare Temperaturen im Vergleich zum Trockenkühler
  - Höherer Wirkungsgrad (COP)
  - Vollkommen automatisierte Einheit (PLC)
  - Optimale Betriebsfahrweise in Abhängigkeit des Betriebszustandes
  - Niedrige installierte Motorleistungen
- Niedrige Schallemissionen
  - Geräuscharmer Axialventilator
  - Gesteuert durch Frequenzumrichter
- Spezifische Auslegung
  - Speziell entwickelter Kühleinbau für den Nassbetrieb
  - Kupfer mit Aluminium-beripptem Wärmetauscher
  - Komplett vormontierte Einheit
  - Korrosionsfreier Gegenstromkühler (entwickelt von MITA) (GfK, PVC, PP)
- Wartungsfreundlicher Zugang
  - Inspektionsöffnung
  - Leicht ausbaubare Lufteintrittsjalousien
- Wasserkreislauf
  - Minimaler Tropfenauswurf
  - Minimale Wasservorlage im Umlauf
  - Selbstentleerendes Wasserbecken
  - Programmierte und automatische Wasserentleerung
- Auch als Kondensator (mit Kühlgas) erhältlich
- Einsetzbar in der Industrie sowie in der Kälte- und Klimatechnik
- Ein einziger Ansprechpartner für das ganze System



### Kühlerbetrieb und Steuerungslogik

Der Kühlerbetrieb wird automatisch durch einen elektrischen Schaltschrank gesteuert, das mit einer werksprogrammierten SPS gemäß der unten beschriebenen Logik ausgestattet ist.

Der Schaltschrank kann entweder "automatisch" oder im "Standby" Modus betrieben werden (letzterer Modus kann im Notfall oder bei kurzen Wartungsarbeiten verwendet werden).

Zwei Betriebsarten sind im Automatikmodus programmiert:

- **Trockener Betrieb:** Im Winter, wenn die Luft nicht feucht ist (der adiabatische Kreislauf ist leer). In diesem Fall tritt die Luft von oben in den Kühler ein (sofern vorhanden, sind die Luftregelklappen geöffnet) oder durchzieht das trockene Befeuchterpaket (Pumpenkreislauf ausgeschaltet).
- **Adiabatischer Betrieb:** Im Sommer, wenn die Luft einen adiabatischen Kühlprozeß durchläuft, tritt die Luft von unten durch das Befeuchterpaket (Luftregelklappen geschlossen, Pumpenkreislauf eingeschaltet)
- **Der Kühler kann auch im Fernbetrieb gesteuert werden.**

